

05.05.2022 – 06:00 Uhr

40. Ausgabe der MEET SWISS INFOSEC! Mit Keynote-Speaker Beni Huggel



Dass Sicherheit den Unterschied macht, dürfte in der Zwischenzeit hinlänglich bekannt sein. Dass die MEET SWISS INFOSEC! die führende Fachveranstaltung für Integrale Sicherheit ist, ebenso. Der Anlass wurde bereits zum 40. Mal durchgeführt und fand einmal mehr grosse Resonanz. Mehr als 250 Personen wollten sich die spannenden Ausführungen zu aktuellen Sicherheitsthemen und das «nice to meet» genauso wenig entgehen lassen wie die Keynote von Change- und Fussballexperte Beni Huggel.

Am 2. Mai war es wieder soweit: Die MEET SWISS INFOSEC! öffnete im Radisson Blu Hotel in Zürich Flughafen zum notabene 40. Mal ihre Tore. Trends, Entwicklungen und Lösungsansätze aus dem Bereich der Integralen Sicherheit stehen im Mittelpunkt dieser etablierten Veranstaltung, die von Reto C. Zbinden, CEO der Swiss Infosec AG, moderiert wurde.

Die MEET SWISS INFOSEC! stand dieses Mal unter dem Motto «Sicherheit als Change Maker». Die spannenden Referate zeigten eindrücklich, wie sehr Sicherheit den Unterschied macht und wie sehr neue Technologien und neue Angriffsmethoden innovative Sicherheitsmassnahmen einfordern. Aber auch neue Vorgaben wie das ISO 27002 Update und neue Gesetze wie aktuell das neue Datenschutzgesetz und das Informationssicherheitsgesetz des Bundes (ISG) sorgen dafür, dass Sicherheit ein Dauerthema bleibt.

Informationssicherheitsgesetz, Cyberangriffe, Homeoffice und Business Continuity

Das Informationssicherheitsgesetz ist dabei ein eigentlicher Game Changer. Der Bund hat mit dem neuen Gesetz den Fokus von der bisherigen Informatiksicherheit nämlich auf die Informationssicherheit gelenkt und nimmt damit auch die Privatwirtschaft in die Pflicht, wie Referent Reinhard Obermüller (Swiss Infosec AG) ausführte.

Ransomware-Angriffe haben den Blick für Cybersicherheit geschärft. Wie sich die Sicherheit im Angesicht immer intelligenterer Angriffe anpassen muss und weshalb «Extended Detection and Response (XDR)» ein probates Mittel ist, haben die Referate von Daniel Bühler (Trend Micro) bzw. Jerzy Michno und Fabrice Bankhauser (Trellix) gezeigt.

Die Angst, dass Vorfälle wie Phishing, Mal- und Ransomware oder Datendiebstahl zu Betriebsausfällen führen, ist bei Unternehmen gross. Die Tipps von Candid Wüest (Acronis) rund um Business Continuity (zu Deutsch: Geschäftsfortführung) und die rasche Wiederherstellung von Daten kamen da wie gerufen.

Homeoffice, Teleworking oder Remote Work: Die Pandemie hat die Art und Weise, wie und wo gearbeitet wird, entscheidend verändert – und damit auch die Anforderungen an die Sicherheit. David Morf (Okta) erläuterte die Bedeutung von Zugriffslösungen (Access) und das Potential von Identitäten als Schlüssel für bequemes und sicheres Zusammenarbeiten.

Keynote von Ex-Fussballer Beni Huggel

Die Referenten haben gekonnt den Steilpass auf die Keynote von Beni Huggel vorbereitet. Der Change- und Fussballexperte wurde seiner Reputation als erfolgreicher Ex-Fussballprofi mehr als gerecht und verwandelte diese Vorlage mit Köpfchen unter dem Titel «Change ist eine Haltung – Ergreife die Chancen» zum perfekten Schlusspunkt einer rundum gelungenen Veranstaltung.

Swiss Infosec AG

Die Swiss Infosec AG ist das führende, unabhängige Beratungs- und Ausbildungsunternehmen der Schweiz in den Bereichen Informationssicherheit, Datenschutz und IT-Sicherheit und hat ihren Sitz in Sursee. www.infosec.ch

Swiss Infosec AG
Reto C. Zbinden
Rechtsanwalt, CEO
Centralstrasse 8A
6210 Sursee, Schweiz

reto.zbinden@infosec.ch
Direkt +41 79 446 83 00

Medieninhalte



Beni Huggel im Interview mit Dominic Zbinden (Swiss Infosec AG) an der 40. MEET SWISS INFOSEC! (c) Swiss Infosec AG



Reto C. Zbinden, CEO der Swiss Infosec AG eröffnet am 2. Mai 2022 die 40. MEET SWISS INFOSEC! (c) Swiss Infosec AG



Reinhard Obermüller (Swiss Infosec AG), referiert zum neuen Informationssicherheitsgesetz ISG des Bundes. (c) Swiss Infosec AG



Beni Huggel, Change- und Fussballexperte, an der MEET SWISS INFOSEC! vom 2. Mai 2022. (c) Swiss Infosec AG

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004897/100888793> abgerufen werden.